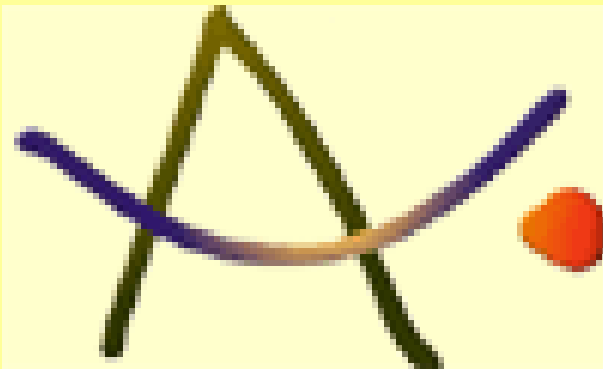


„Wie ein einziger Tag“

Was ist Demenz ?



**AHG Hameln-Pyrmont
Dr. M. Gogol
KH Lindenbrunn
Klinik für Geriatrie
19. September 2005**



Alois Alzheimer 1864-1915



"Wie heißen Sie?"

"Auguste".

"Familienname?"

"Auguste".

"Wie heißt ihr Mann?" –

Auguste Deter zögert, antwortet schließlich:

„Ich glaube ... Auguste".

Morbus Alzheimer

(Alzheimer – Demenz)

„Krankheit des Vergessens“



Symptome der Demenz

- Gedächtnisstörung
→ *Langsam einsetzend, kontinuierlich fortschreitend*
- Stimmungsschwankungen
- Verhaltensstörungen
- Lernstörung
- Aphasie, Apraxie, Orientierungsstörung
- Verlust der Urteilsfähigkeit
- Verlust ADL-Funktionen
- Halluzinationen, Aggressionen, körperl. Aktivität $\uparrow\downarrow$, gestörter Tag-Nacht-Rhythmus



Charakteristische neuropathologische Veränderungen bei Alzheimer Demenz (AD)

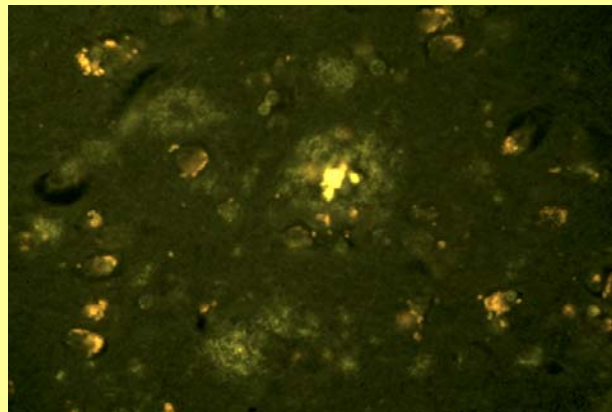
Normal



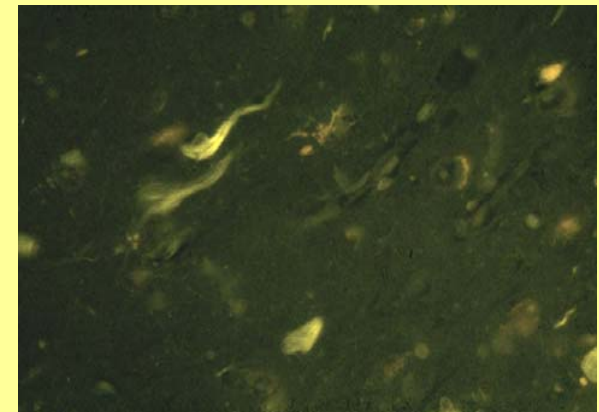
AD



AP



NFT

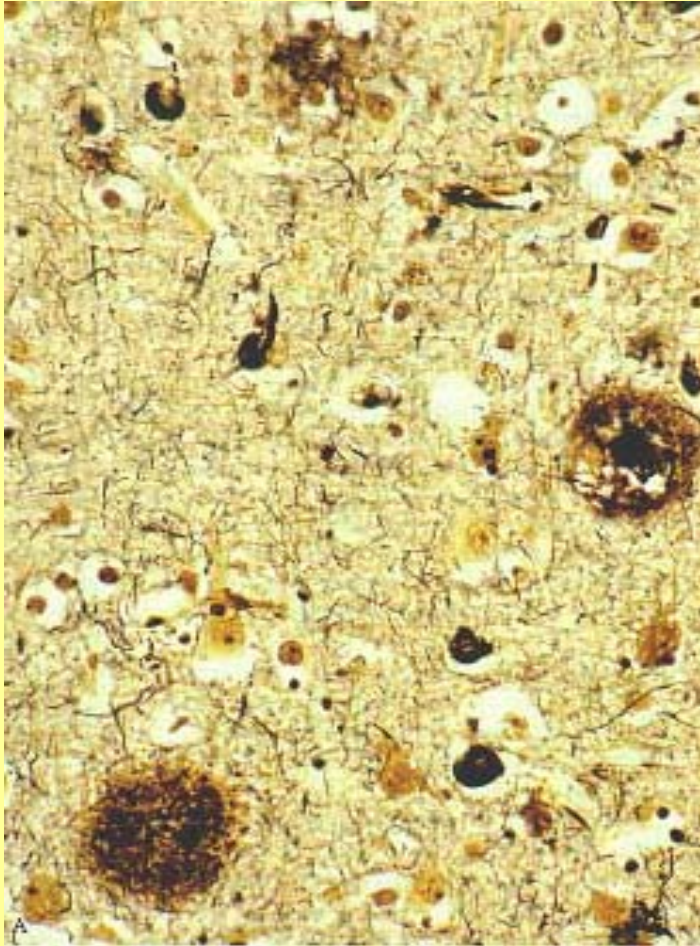


AP=Amyloid-Plaques

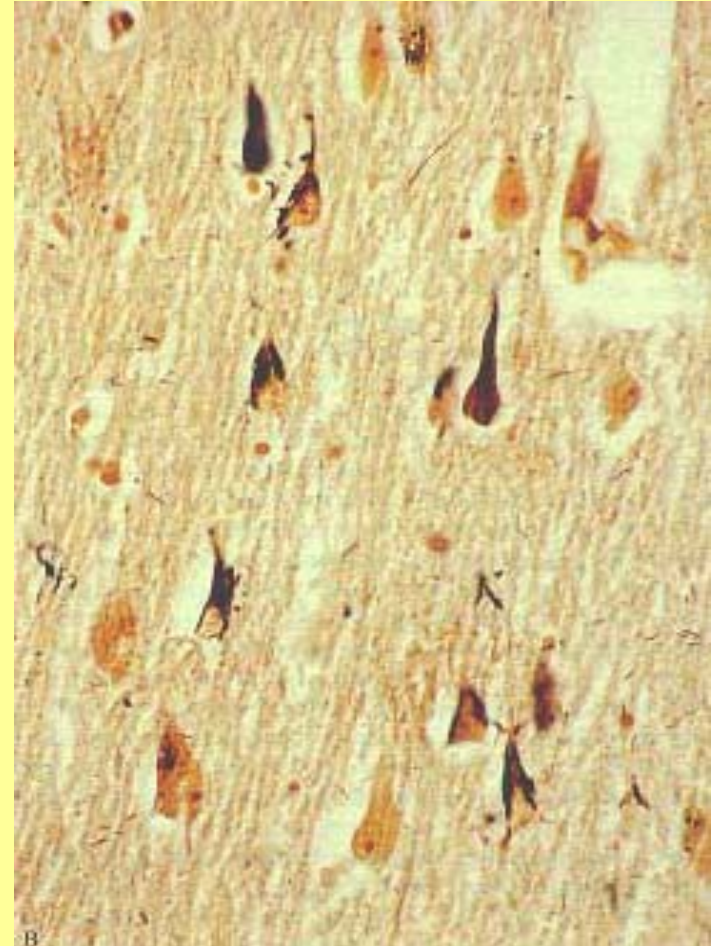
NFT=Neurofibrilläre Tangles (Neurofibrillen)



AD-Pathologie: Hauptmerkmale



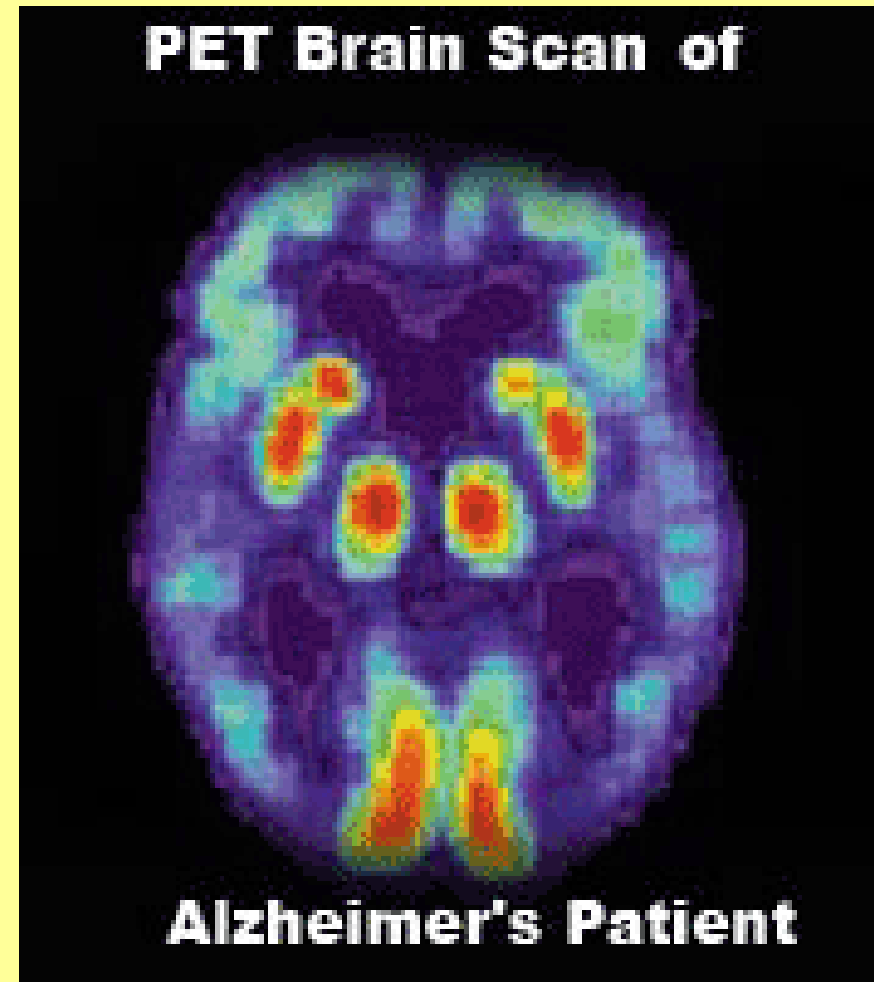
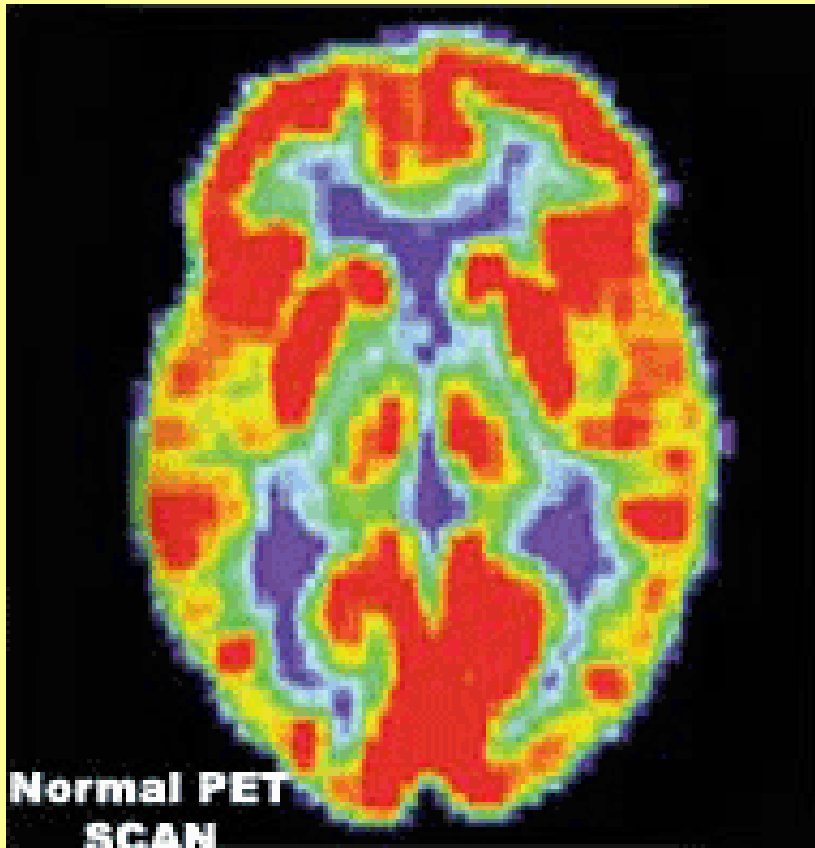
Neuritische Plaques

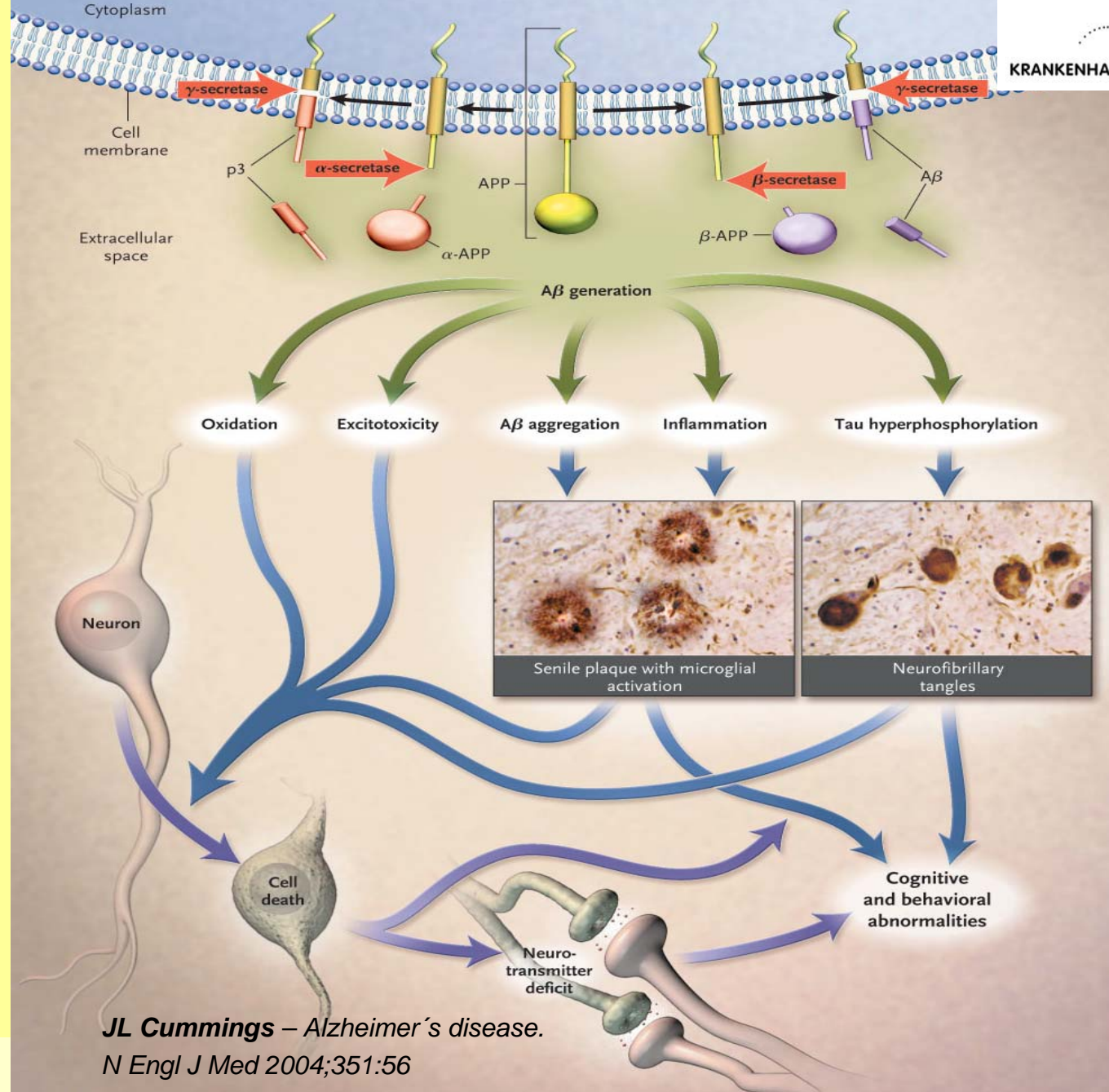


Neurofibrillen (Tangles)



Hirnstoffwechsel





Risikofaktoren

- Alter
- Familiengeschichte
- Schädel-Hirn-Verletzungen einschl. Durchblutungsstörungen
- Geringes Ausbildungsniveau



Prävalenz (Häufigkeit) in der Bevölkerung

Altersgruppe	Mittlere Prävalenzrate (%)	Schätzung der Krankenzahl in Deutschland
65-69	1,2	48.000
70-74	2,8	99.000
75-79	6	171.000
80-84	13,3	173.000
85-89	23,9	272.000
90 und älter	34,6	172.000
65 und älter	7,2	935.000

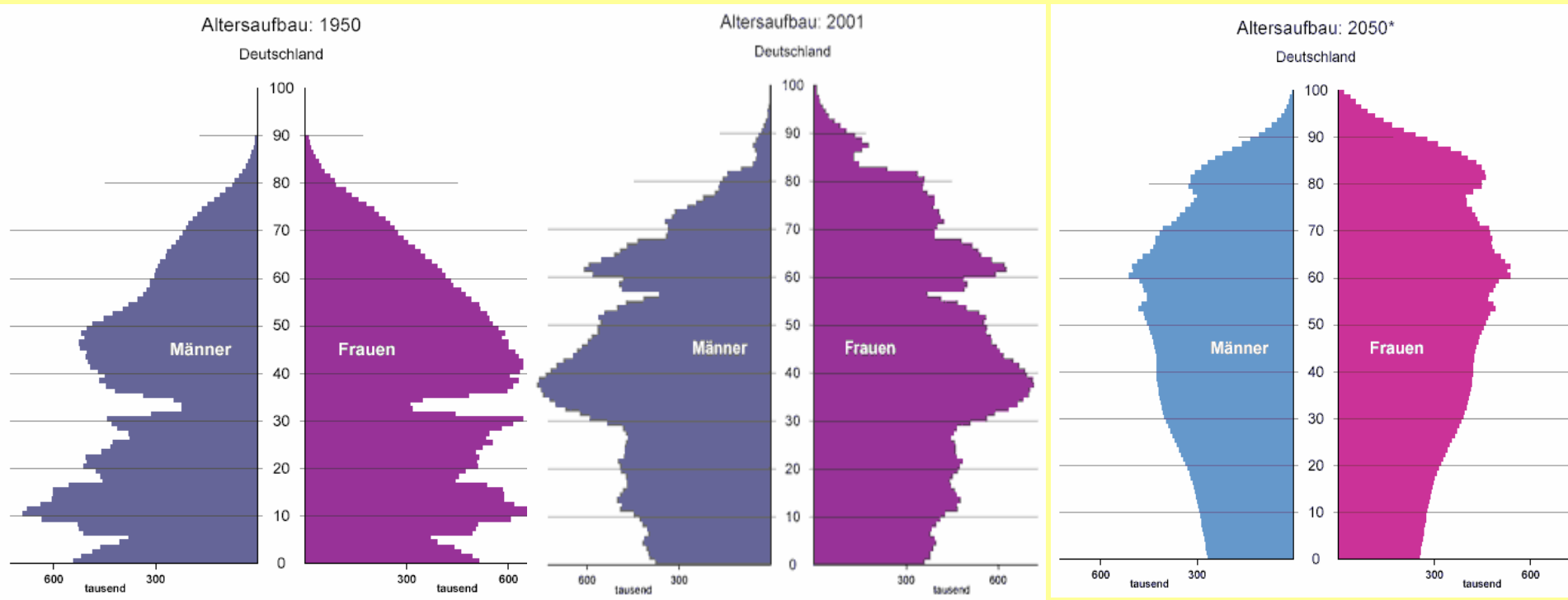


Inzidenz (Neuerkrankung pro Jahr)

Altersgruppe	Mittlere Inzidenzrate pro Jahr (%)	Schätzung der jährlichen Neuerkrankungen in Deutschland für das Jahr 1999
65-69	0,43	17.000
70-74	0,88	30.000
75-79	1,88	50.000
80-84	4,09	46.000
85-89	6,47	56.000
90 und älter	10,11	32.000
65 und älter	1,9	231.000



Demographische Veränderung



Die Gruppe der über 80jährigen ist die Gruppe mit dem größten Wachstum in allen Industrieländern



Lebenserwartung Männer USA

Age	70	75	80	85	90	95
Healthy	18,0	14,2	10,8	7,9	5,8	4,3
Average	12,4	9,3	6,7	4,7	3,2	2,3
Frail	6,7	4,9	3,3	2,2	1,5	1,0



Lebenserwartung Frauen USA

Age	70	75	80	85	90	95
Healthy	21,3	17,0	13,0	9,6	6,8	4,8
Average	15,7	11,9	8,6	5,9	3,9	2,7
Frail	9,5	6,8	4,6	2,9	1,8	1,7



Formen der Demenz

- Alzheimer-Demenz ca. 65 %
- Vaskuläre oder Multiinfarktdemenz ca. 20 %
- Mischformen
- Lewy-Körperchen-Demenz

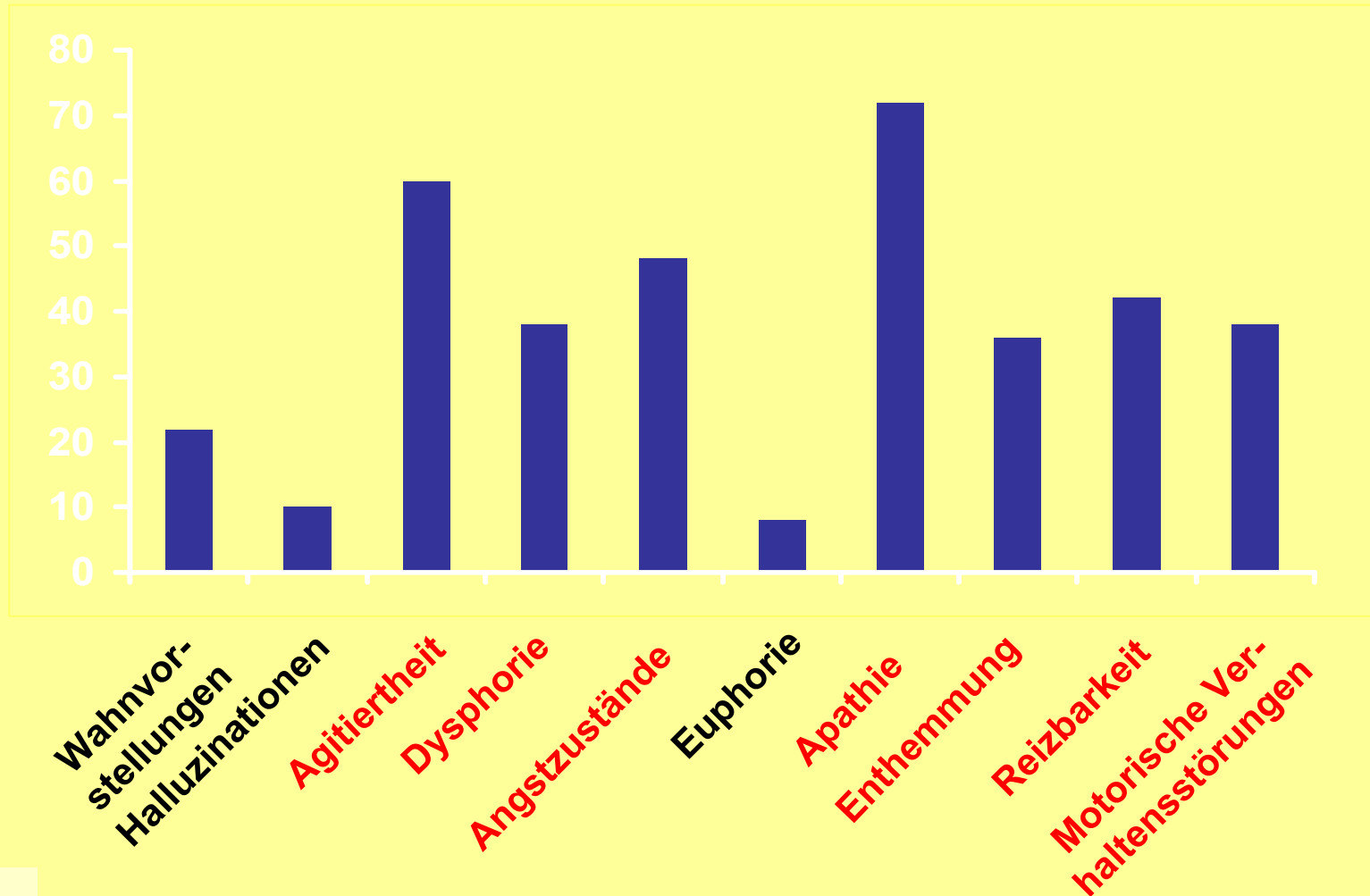
Differentialdiagnose

- Delirium (akute Verwirrtheit)
- Depression
- Andere KH, die zu einer Demenz führen können (z.B. M. Parkinson)

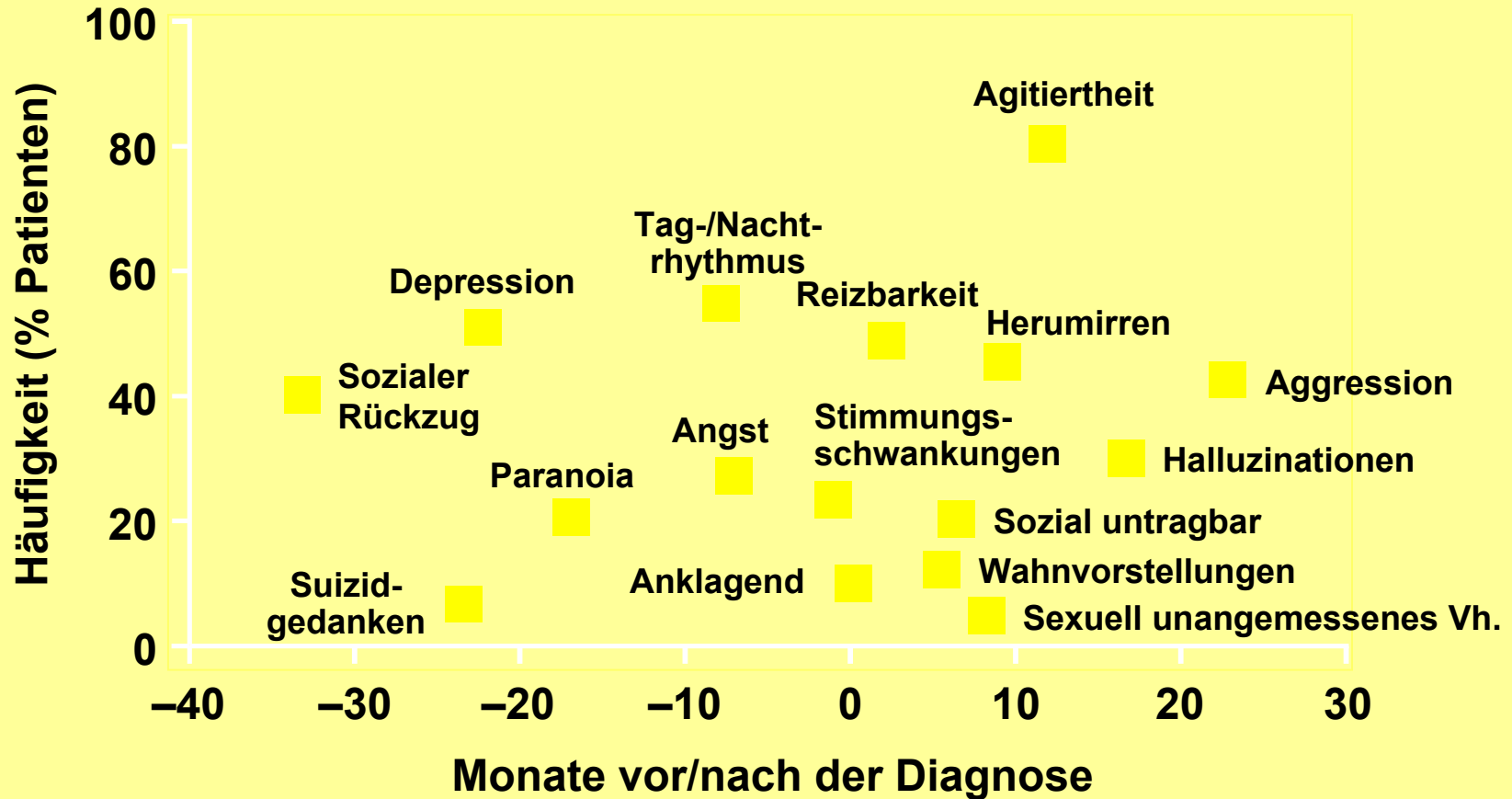


Häufigkeit von Verhaltensstörungen bei AD

Prozentsatz der Patienten, die Verhaltensstörungen aufweisen



Häufigkeiten von Verhaltensstörungen im progredienten Verlauf der AD



Behandlungsmöglichkeiten bei dementiellen Verhaltensauffälligkeiten

Nicht pharmakologische Interventionen



Atypische Antipsychotika

Herkömmliche Antipsychotika

Serotoninerge Arzneimittel

Anxiolytika

β -adrenerge Rezeptor-Antagonisten

Benzodiazepine

Lithium

Antidepressiva

Cholinesterasehemmer



- Demenz ist **KEIN** normales Altern
- Normale Fehlleistungen des Gedächtnis haben mit Demenz **NICHTS** zu tun

Einen Namen vergessen	Familienmitglieder nicht zu erkennen
Herd anlassen	Mahlzeit zubereiten und nicht zu servieren
Richtiges Wort nicht zu finden	Ersatz durch inadäquate Wörter
Datum oder Tag vergessen	Orientierungsverlust i.d. eigenen Umgebung

